

Rhein Zeitung, von Dienstag 23.05.2006

Mit Enten bei Johannesnacht gewinnen

Rennen von 5000 Gummitieren auf dem Rhein kommt Krebskranken zugute – Zehn attraktive Preise

MAINZ, 5000 kleine, mit Sonnenbrille geschmückte Gummienten werden während der Johannesnacht am Sonntag, 25. Juni, das 1. Mainzer Entenrennen im Rhein bestreiten. Ab sofort können die kleinen Enten für drei Euro adoptiert werden. „Das ist eine Aktion der Stiftung 'Leben mit Krebs' und soll Krebskranken zugute kommen“, erläutert Organisatorin Lena Kersten.

Das Entenrennen wird auf der Höhe des Hyatt Hotels starten, und 150 Meter stromabwärts soll der Wettkampf sein Ende finden. „Die ersten zehn Enten werden schöne Preise für die Adoptiveltern gewinnen“, so Kersten.

Wer auf die richtige Ente setzt, kann unter anderem einen Freiflug innerhalb Europas oder ein Fußballtraining mit einem Profifußballer gewinnen. Zu dem Entenrennen wird es noch eine Benefizregatta mit 80 Booten geben.

„Patienten mit Krebs werden fast schon stigmatisiert“, sagt Kersten. Der Erlös der Aktion soll dazu beitragen, dass die Kranken ein Stück Lebensqualität zurückerhalten. „Dazu gehören Sport-, Ernährungs- und Kulturprogramme“ berichtet die 24-jährige. Insbesondere Sportprogramme könnten helfen, den Krankheitsverlauf und die Verträglichkeit der Therapie zu verbessern.

Das Interesse am Entenrennen scheint groß zu sein. „Ich bin erstaunt, wie viele bei der Aktion mit machen“, freut sich Kersten. Eine Scheckübergabe von 555 Euro komplettiert die Freude. Der Betrag stammt aus dem Verkauf von Flaschenweinen und soll auch der Patientenhilfe zufließen. Ihre Enten dürfen die Adoptiveltern nach dem Rennen übrigens nicht behalten. Für die Gummitiere geht es nämlich danach dem 25. Juni direkt weiter zum nächsten Wettkampf.

Adoptionsscheine gibt's beim Mainzer Ruder-Verein, in Gebert's Weinstube und in der Gaststätte Bootshaus. Weitere Informationen finden sich im Internet unter: www.rudern-gegen-krebs.de

